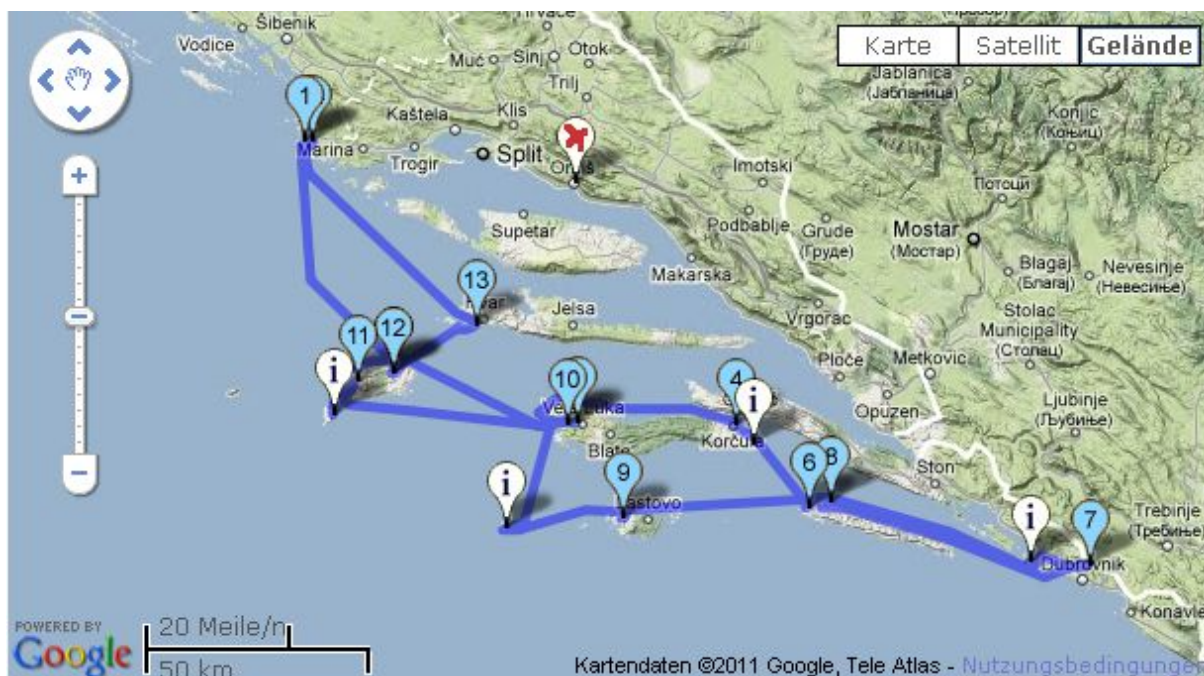


Törnvorschlagn: **Von Mittel- nach Süddalmatien**

Ausgangshafen: Rogoznica – Marina Frapa

14 Tage - 339 Seemeilen	
1. Tag	Ankunft in Rogoznica
2. Tag	Rogoznica - Insel Vis (38 Meilen)
3. Tag	Insel Vis - Vela Luka (29 Meilen)
4. Tag	Vela Luka - Korčula Stadt (33 Meilen)
5. Tag	Hafentag in Korčula Stadt
6. Tag	Korčula Stadt - Pomena (18 Meilen)
7. Tag	Pomena - Dubrovnik (30 Meilen)
8. Tag	Dubrovnik - Polače (25 Meilen)
9. Tag	Polače - Lastovo (33 Meilen)
10. Tag	Lastovo - Vela Luka (22 Meilen)
11. Tag	Vela Luka - Komiža (37 Meilen)
12. Tag	Komiža - Vis (22 Meilen)
13. Tag	Vis - Sveti Klement (14 Meilen)
14. Tag	Sveti Klement - Rogoznica (38 Meilen)












Mit einem guten funktionierenden Team kann für einen Zweiwochentörn eine Traumroute geplant werden. Der hier vorliegende Vorschlag beinhaltet genau eine solche: die Insel Vis und die blaue Grotte von Biševo ist einer der Orte in Kroatien,



wo der Massentourismus noch nicht zugeschlagen hat. So auch die auf der Törnroute liegende Insel Lastovo. Genau das, wovon wir Segler träumen!

Freut euch auf Korčula, wo die Einwohner von Korčula-Stadt überzeugt sind, Marco Polo sei dort geboren. Eine der schönsten Inseln Kroatiens überhaupt, die grüne Insel Mljet mit dem wunderschönen Nationalpark werdet ihr gleich zwei Mal besuchen. Ein Törn, um den euch viele beneiden werden.

Windbedingt kann es durchaus geschehen, dass der weite Weg durch das offene Meer nach Vis zu schwer wird, vornehmlich bei Jugo. Weicht in diesem Falle aus, nehmt die Route zwischen dem Festland und Brać oder den Hvarski Kanal. Im "Notfall" fahrt ihr den Törn dann eben andersherum. Und: Ihr habt auf der Zweiwochentour potentiell noch zwei Tage Luft: streicht im Ernstfall Dubrovnik. So kommt ihr auch bei ungünstigen Windverhältnissen gut "um die Runde".


Tag	Von ... nach	Seemeilen	Fahrzeit ca.	Mehr Info
1. Tag Samstag	 Rogoznica: Schiffsübernahme	0	00:00	
<p>Bemerkung: Die Marina Frapa in Rogoznica ist mit ihrer künstlich angelegten Insel mit Rezeption und Werkstatt sicher eine der schönsten Marinas an der Adria.</p> <p>An diesem Tag wird noch nicht gesegelt, lediglich: Ankunft, Schiffsübernahme, Einkaufen</p> <p>Alternativen: Als Startpunkt eignen sich ebenso alle Marinas im Umkreis von Rogoznica, so auch Trogir, Primošten oder Split.</p>				
2. Tag Sonntag	 Rogoznica - Insel Vis, Ort Vis	38	08:00	
<p>Bemerkung: Vis auf Vis: Der Hafen von Vis liegt sehr geschützt in der tiefen Bucht von Viška Luka. Diese große Bucht bietet Ankerliegern auch die Gelegenheit, die schöne Kulisse mit der abendlich imposanten Beleuchtung der Häuser vom Wasser aus zu betrachten (im inneren Hafenbereich ist das Ankern allerdings nicht gestattet).</p> <p>Alternative 1: Der Hafen von Komiža liegt in einer großen Bucht auf der Westseite der Insel Vis. Bei starker Bora oder Jugo ist mit heftigen Böen zu rechnen. Im Hafenbecken kann zusätzlich zu den etwa 30 Liegeplätzen an der Pier geankert werden. Sanitäre Anlagen sind nicht vorhanden, jedoch eine öffentliche Toilette.</p> <p>Alternative 2: Die Südküste der Insel Vis bietet mannigfaltige Ankermöglichkeiten in Buchten und zwischen den kleinen vorgelagerten Inselchen. Ebenfalls dort sind die Felsküsten ausgewaschen und von kleinen Höhlen durchzogen, die mit dem Dinghi erkundet werden können.</p>				

3. Tag Montag	 Insel Vis - Vela Luka (Insel Korčula)	29	07:00	
<p>Bemerkung: Vela Luka, ein Badeort mit Kiesstränden, besitzt einen Fährhafen nach Split und zu den Nachbarinseln. Boote bringen euch in zehn Minuten nach Ošjak, der "Insel der Liebe". Ein dichter Kiefernwald bedeckt dieses kleine Eiland, welches von Spazierwegen durchzogen ist. Von ihnen aus gelangt ihr zu zahlreichen Felsplateaus und Stellen zum Sonnen und Baden. An der Westseite der kleinen Insel werdet ihr eine von Felsen und Meer umgebene Höhle entdecken.</p>				
4. Tag Dienstag	 Vela Luka - Korčula Stadt	33	08:00	
<p>Bemerkung: Die ACI Marina Korčula verfügt über alle notwendigen Facilitäten für Nautiker, so auch einen Nautikshops und Werkstätten.</p> <p>Alternative 1: Die Marina Lumbarda etwas weiter östlich auf der Insel als die ACI Marina bietet 110 Liegeplätze. Von dort fährt ein Bus nach Korčula Stadt.</p> <p>Alternative 2: Der Hafen Orebić direkt gegenüber auf der Halbinsel Pelješac. Ein kleiner Hafen ohne sanitäre Anlagen doch preisgünstiger als die teure ACI Marina. Der Badeort bietet an seiner Strandpromenade eine große Auswahl von Restaurants. Eine Fähre pendelt stündlich zwischen Orebić und der unbedingt sehenswerten Stadt Korčula</p> <p>Alternative 3: Ankern ist in der großen Bucht Luka unmittelbar südöstlich neben der ACI Marina möglich.</p> <p> Alternative 4: Ebenfalls Ankern: an der Südseite der Ostspitze Korčulas gibt es die Bucht Przina mit Snackbar und Sandstrand.</p>				
5. Tag Mittwoch	Hafentag in Korčula Stadt	0	00:00	
6. Tag Donnerstag	 Korčula Stadt - Pomena (Insel Mljet)	18	03:30	
<p>Bemerkung: Mljet beherbergt einen bekannten Nationalpark mit der "Insel in der Insel" Sveta Marija und den beiden Seen Velo und Malo Jezero. Im Eintrittspreis von 90 Kuna (2009) sind der Transfer mit Shuttlebus zu den Seen und die Fahrten mit der Schifffahrt auf den Seen eingeschlossen. Der Park ist von Pomena oder Polače gleichermaßen gut zu erreichen.</p>				

7. Tag Freitag	 Pomena - Dubrovnik	30	07:50	
-------------------	---	----	-------	---

Bemerkung: Die [ACI Marina Dubrovnik](#) liegt etwa 6 km vom alten Stadtkern entfernt, zu dem eine regelmäßige Busverbindung in die Stadt existiert. Auf dem Weg in die Dubrovniker Marina könnt ihr einen wunderbaren Badestopp in der auf der Südseite von Lopud gelegenen [Bucht Šunj](#) einlegen. Dort gibt es einen Sandstrand.

Alternativen: Wer nicht zur Charterbasis in der ACI Marina muss hat noch zwei weitere Alternativen: den [Yachtclub Orsan](#) und die Marina Porat, die wie der Yachtclub ebenfalls im südöstlichen Meeresarm gelegen (quasi rechts von der großen Brücke, wo auch die AIDA festmacht). In den weiter südlich gelegenen Altstadthafen indes dürfen keine Yachten einfahren.


8. Tag Samstag	 Dubrovnik - Polače (Insel Mljet)	25	06:00	
-------------------	---	----	-------	---

Bemerkung: Bucht von Polače: sehr große Bucht mit vielen geschützten Ankerplätzen. Am besten ganz nach hinten rechts fahren, dort ist der Schutz auch bei starken Ostwinden am größten.

Alternativen: Innerhalb der Bucht gibt es außer der Möglichkeit zu Ankern noch Anleger mit Moorings vor den jeweiligen Restaurants und auch einige Bojen, die meist auch zu einem der Restaurants gehören (siehe Aufschrift auf den Bojen)

Alternative 2: Ankern im seichten Wasser zwischen den bewaldeten Hängen der Bucht Prozura (etwas weiter südöstlich der Insel). Abends trifft man sich dann in den Restaurants am schönen Strand von Prozura.

Alternative 3: Die [Bucht Okuklje](#) weiter westlich auf der Insel Mljet: Ankern ist in dieser Bucht aufgrund der von den Restaurants ausgebrachten Bojen nicht möglich, jedoch hat man die Wahl zwischen einer Boje und den Anlegern an den jeweiligen Restaurants. Üblicherweise gibt es einen "Hohl- und Bringdienst" der Restaurants von und zu den Bojen.

9. Tag Sonntag	 Polače - Lastovo Pasadur	33	08:00	
-------------------	---	----	-------	--


Bemerkung: Die malerische Bucht von Pasadur an der Westseite der Insel: ankern oder gegen Hafengebühr vor dem Hotel Solitudo an den Kai mit Moorings. Die sanitären Anlagen können dort ebenfalls benutzt werden.

Alternative 1: In der Bucht Zaklopatica könnt ihr ankern, es gibt auch einige Liegeplätze mit Moorings, auch welche, die zu Restaurants gehören. Das *Triton* wird oft empfohlen.

Alternative 2: Die Bucht Velji Lago ebenfalls an der Westseite der Insel, jedoch im Gegensatz zu Pasadur von (Süd-)Westen her einzufahren: ankern oder Moorings vor einem Restaurant



Alternative 3: Die Skrivena Bucht an der Südseite der Insel: ankern oder Moorings vor einem Restaurant

Restaurant-Anmerkung Skrivena-Bucht: Es scheint dort einen sehr schlitzohrigen Wirt zu geben, dazu hier zwei Links zu Forenbeiträgen: [Gaunerie auf Lastovo - RESTAURANT PORAT1](#) und [Kurzer Erlebnisbericht zu unserer gestrigen Erfahrung mit dem Restaurant Porat in der Bucht Skrivena Luka ...](#).

10. Tag Montag	 Lastovo Pasadur - Vela Luka (Insel Korčula) (über Sušac)	22	05:00	
-------------------	--	----	-------	--

zu Vela Luka (Insel Korčula) siehe [oben](#)

13 Seemeilen westlich von Lastovo, abseits von den vielbefahrenen Yachtrouten, finden wir die Insel Sušac. An der südöstlichen Seite der Insel gibt es wunderschöne Buchten mit glasklarem Wasser, in das ihr bis auf Tiefen von 30 Metern hinabsehen könnt. Dieser Flecken ist wunderbar geeignet für einen Badestop vor Anker. Von da sind es noch 23 Meilen bis Vela Luka.

11. Tag Dienstag	 Vela Luka - Komiža (Insel Vis)	37	08:00	
---------------------	---	----	-------	---

Der [Hafen von Komiža](#) liegt in einer großen Bucht auf der Westseite der Insel Vis. Bei starker Bora oder Jugo ist mit heftigen Böen zu rechnen.



Im Hafenbecken kann zusätzlich zu den etwa 30 Liegeplätzen an der Pier geankert werden. Sanitäre Anlagen sind nicht vorhanden, jedoch eine öffentliche Toilette.

Alternative: Die Südküste der Insel Vis bietet mannigfaltige Ankermöglichkeiten in Buchten und zwischen den kleinen vorgelagerten Inselchen. Ebenfalls dort sind die Felsküsten ausgewaschen und von kleinen Höhlen durchzogen, die mit dem Dinghi erkundet werden können.

12. Tag Mittwoch	 Komiža - Vis (Insel Vis)	22	04:00	
---------------------	---	----	-------	--

Vis (Insel Vis) [siehe oben](#)

Bemerkung: Nicht vergessen an der Insel Biševo vorbeizufahren und die blaue Grotte zu besichtigen! Mit der Yacht könnt ihr vor der Grotte ankern (schwierig wegen Wassertiefe und Bewuchs, Anker-Alternative ist die benachbarte Bucht Mezuporat (42°58.95N 016°01.24E), siehe auch [hier](#)). Gegen eine geringe Eintrittsgebühr könnt ihr mit dem Beiboot in die Grotte einfahren.


13. Tag Donnerstag	 Vis - Sveti Klement	14	03:30	
-----------------------	--	----	-------	---

Je nach vorherrschender Windrichtung könnt ihr euch zwischen Buchten an der Süd- oder Nordseite der stark zerklüfteten Küstenlandschaft dieser Insel entscheiden. An dem Weg zwischen der Bucht Vinogradišće und der Bucht Palmižana gibt es zahlreiche Restaurants.

Alternative 1: Die Marina Palmižana

Alternative 2: Der Stadthafen von Hvar. Er hat nur wenige Liegeplätze an der Pier und einige Bojenplätze gleich backbordseitig beim Einfahren. Bei Wind läuft viel Schwell in den Hafen, man liegt sicher, aber unruhig.

Ankerbuchten en mass: Die Küste von Sveti Klement ist stark zerklüftet und weist darum viele geschützte Ankerbuchten auf. Wählt aus! Von der Insel fahren Wassertaxis hinüber zur Stadt Hvar, wo insbesondere die alte Festungsanlage auf dem Berg mit den phänomänalen Ausblicken auf den Weg nach oben die geringen Mühen wert sind.

14. Tag Freitag	 Sveti Klement - Rogoznica	38	08:00	
--------------------	--	----	-------	--

Dies ist der letzte Schlag dieses beneidenswerten Törns; eure Yacht ist wieder zurück am Ausgangspunkt in der Marina Frapa.



Extra Tipp: Solltet ihr noch Zeit haben, dann versäumt nicht einen Besuch des alten "[Piratenests](#)" [Omiš](#). Ihr könnt die alte Festung besteigen (Ausblick!) oder mit einem Ausflugsboot zwischen steil aufragenden Felsen den Fluß Cetina hinauffahren. Auch Rafting ist möglich!